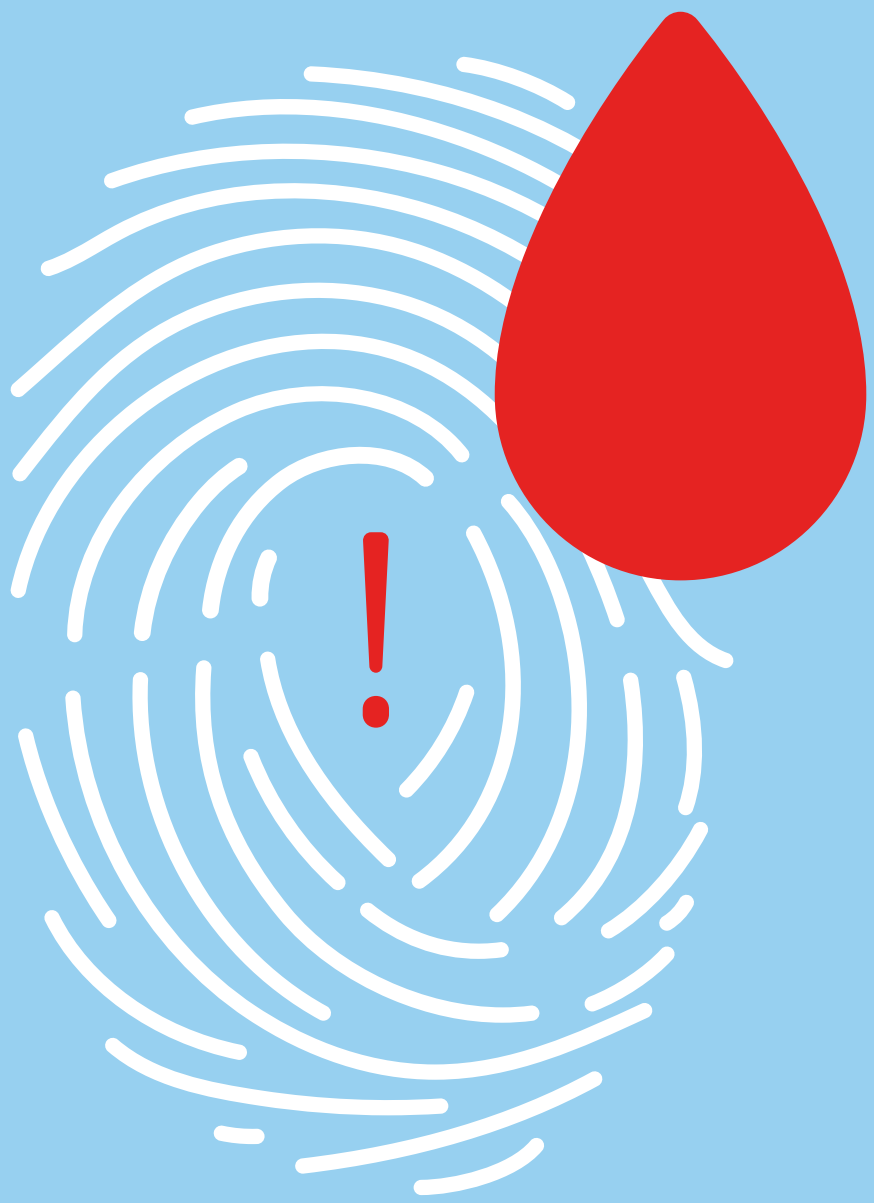
TAGUNG

Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Psychologie (DDG)
und Arbeitsgruppe Psychodiabetologie (BÖP)



# Psychische Aspekte bei Diabetes über die Lebensspanne

## 7.-9. September 2018

**St. Radegund bei Graz**

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

DDG Deutsche Diabetes Gesellschaft

Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Psychologie, DDG „Diabetes und Psychologie e.V.“

St. Radegund

PV Pensionsversicherungsanstalt

www.boep.or.at | www.diabetes-psychologie.de

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mehr als eine halbe Million Menschen in Österreich leben mit der Diagnose Diabetes.

Die Psychologie hat zahlreiche Möglichkeiten, Betroffene und ihre Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung zu unterstützen und arbeitet dabei eng mit VertreterInnen anderer Gesundheitsberufe zusammen.

Daher freue ich mich ganz besonders, dass die Arbeitsgruppe „Psychodiabetologie“ des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen (BÖP) in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Diabetes und Psychologie der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) eine hochkarätig besetzte Tagung organisieren konnte, bei der die neuesten Forschungsergebnisse präsentiert werden und ausreichend Zeit für den fachlichen Austausch gegeben ist.

Die Tagung richtet sich an alle Berufsgruppen, die in die Betreuung und Behandlung von Menschen mit Diabetes involviert sind sowie an alle GesundheitsdienstanbieterInnen, die ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen mit Diabetes auf wissenschaftlicher Basis schulen und ausbauen möchten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherung St. Radegund bei Graz, dass uns die Räume für die Tagung zur Verfügung gestellt werden und bei der Gemeinde St. Radegund dafür, dass uns der Cursaal für eine stimmungsvolle Eröffnung in historischem Rahmen ermöglicht wird.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Tagung teilzunehmen und freuen uns, Sie in St. Radegund bei Graz begrüßen zu dürfen.

**a.o. Univ.-Prof.in Dr.in Beate Wimmer-Puchinger**
Präsidentin des Berufsverbands Österreichischer PsychologInnen

# Vorwort

Liebe Tagungsteilnehmerinnen
und Tagungsteilnehmer!

Es ist der SKA-RZ St. Radegund eine besondere Freude das gastgebende Haus für die Jahrestagung der AG Diabetes und Psychologie der DDG und des BÖP sein zu dürfen!

Als Zentrum der rehabilitativen Medizin ist uns die hohe Wertigkeit psychologischer Betreuung auf dem Weg zur Gesundheit schon lange bewusst. Nur durch psychologische Begleitung können alle Problemlagen, die der Salutogenese im Wege stehen, aufgedeckt und bearbeitet werden. Psychologische Betreuung ist einerseits erforderlich zur Bewältigung einschneidender Krankheitserlebnisse und stärkt andererseits die Eigenverantwortlichkeit für alle Lebensstilmaßnahmen. Gemeinhin wird die Wertigkeit psychosozialer Stressoren als Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen weit unterschätzt.

Diabetes mellitus ist ebenfalls einer der größten Risikofaktoren für die Entstehung der Atherosklerose. Bis zu 80 % aller Diabetiker entwickeln zeitlebens eine koronare Herzkrankheit, umgekehrt wird bei bis zu 60 % aller Patienten mit einem akuten Koronarsyndrom Diabetes oder eine gestörte Glukosetoleranz festgestellt.

In diesem Sinne sind Diabetes, Herzerkrankungen und die erforderliche psychologische Betreuung der Patienten ein herausforderndes Kontinuum in der Rehabilitationsmedizin.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche Tagung mit kurzweiligen Präsentationen und einem hohen Informationsgewinn!

Herzlichst

**Prim. Dr. Ronald Hödl**
Ärztlicher Leiter SKA-RZ St. Radegund bei Graz (PV), Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie

Sehr geehrte Damen und Herren!

Chronische Erkrankungen im Allgemeinen und Diabetes im Besonderen stellen eine große Herausforderung für die betroffene Menschen und ihr soziales Umfeld dar. Für Außenstehende kaum vorstellbar, verändert die Diagnose mit einem Schlag sowohl den Alltag als auch die Perspektiven.

Eine Familie, deren Kleinkind plötzlich einen Typ 1 Diabetes entwickelt, steht plötzlich vor ungeahnten Herausforderungen, nicht nur was das unmittelbare Krankheitsmanagement betrifft – schwierig genug – sondern auch was Schulauswahl, Ausbildung, Sport, Freizeitgestaltung, Urlaub etc. anbelangt. Nichts ist wie vorher, alles muss geplant und organisiert werden… Aber auch ein Patient mit der neuen Diagnose Typ 2 Diabetes sieht sich mit der Tatsache konfrontiert, viele alte und geliebte Gewohnheiten verlassen und dafür Gewichtsreduktion, Bewegung, Selbstkontrollen, Medikamenteneinnahme, Arztkontrollen in sein Leben integrieren zu müssen und mit dem Damoklesschwert der Spätkomplikationen umgehen zu lernen – obwohl er sich eigentlich nicht krank fühlt…

Ein Schlüssel um die dauerhafte Mitarbeit der Menschen mit Diabetes zu gewinnen ist Verständnis für diese Situation und die Bereitschaft sie dort abzuholen, wo sie sind. Motivation kommt aus einem selbst, aber ihre Entstehung kann natürlich gefördert oder gehemmt werden.

Schulung, Erfahrungen in einer Gruppe auch Betroffener, Einbeziehen von Familie und Freunden in die Therapie und vor allem selbst in Therapieentscheidungen miteingebunden zu werden sind positive Faktoren um Motivation zu schaffen und aufrecht zu erhalten.

Diesen Überlegungen folgend sind die kommenden zwei Tage dem Thema „Psychische Aspekte bei Diabetes über die Lebensspanne“ gewidmet.

Ich wünsche Ihnen eine spannende für Ihren Berufsalltag nutzbringende Fortbildung.

**Prim.ª Dr.in Claudia Francesconi**
Ärztliche Leiterin SKA-RZ Alland (PV), Diabetologin

# Tagungsprogramm

## Freitag, 7. September, 16.30 Uhr

**Veranstaltungsort: Cursaal, St. Radegund bei Graz**

**16.30 – 17.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung**
- Hödl Ronald, SKA Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherung St. Radegund bei Graz
- Langer Michaela, Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

**17.00 – 18.00 Uhr: Festvortrag**
- „Das Herz in der Musik – Musik im Herzen“ Titscher Georg, Wien

**18.00 Uhr: Buffet**

**18.30 Uhr: Fackelwanderung/Treffpunkt Curhaus-Eingang**
Es gibt die Möglichkeit, an einer geführten Fackelwanderung am Quellenweg mit Johann Fuchs vom Kneipp Bund St. Radegund teilzunehmen. Die Wanderung findet auf einem leicht begehbaren Weg bei jedem Wetter statt und dauert rund eine Stunde. Entsprechende Schuhe und Kleidung wird empfohlen, Teilnahme auf eigene Gefahr.

## Samstag, 8. September, 9.00 – 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort: Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherung St. Radegund bei Graz**

**08.00 – 09.00 Uhr: Registratur**

**09.00 – 09.15 Uhr: Eröffnung der wissenschaftlichen Tagung**
- Harb Birgit, Leiterin der AG Psychodiabetologie (BÖP)
- Kulzer Bernhard, Vorsitzender AG Diabetes und Psychologie (DDG)
- Kronberger Marion, Vizepräsidentin (BÖP)

**09.15 – 10.45 Uhr: Session 1**
**Kinder und Jugendliche mit Diabetes**

**Vorsitz**
- Borkenstein Martin, Medizinische Universität Graz
- Beer Dora, stv. Leiterin der AG Psychodiabetologie (BÖP)

**Vorträge**
**09.15 – 09.45 Uhr**
- „Psychologische Aspekte in der TEDDY (The Environmental Determinants of Diabetes in the Young) Studie“
  Roth Roswith, Institut für Psychologie, KFU Graz

**09.45 – 10.15 Uhr**
- „Dysglykämien bei Kindern und Jugendlichen: Akute und langfristige Folgen für die kognitive Leistungsfähigkeit“
  Lange Karin, Medizinische Hochschule Hannover

**10.15 – 10.45 Uhr**
- „FIT FOR LIFE – die etwas andere stationäre Diabetesschulung in der SKA-RZ Alland (PV)“
  Francesconi Claudia, SKA-RZ Alland (PV)

**10.45 – 11.30 Uhr: Kaffeepause**

**11.30 – 13.00 Uhr: Session 2**
**Update: Psychosozialer Bedarf und Handlungsempfehlungen**

**Vorsitz**
- Berger Silvester, Vorstandsmitglied StDG, Graz
- Wolf Doris, Mitglied im Leitungsteam der Landesgruppe Steiermark (BÖP)

**Vorträge**
**11.30 – 12.00 Uhr**
- „Diabetes und Depression – eine unheilvolle Kombination“
  Hermanns Norbert, Forschungsinstitut Diabetes-Akademie Bad Mergentheim

Programmänderungen vorbehalten

# Tagungsprogramm

**12.00 – 12.30 Uhr**
- „Multifaktorielle Behandlung des Diabetes – ÖDIS (Österreichische Diabetes Strategie)“
  Toplak Hermann, Medizinische Universität Graz

**12.30 – 13.00 Uhr**
- „Schulungs-Update: Was können moderne Schulungsprogramme leisten, welche Evidenz gibt es?“
  Kulzer Bernhard, Diabetes-Zentrum Mergentheim

**13.00 – 15.00 Uhr: Mittagessen**

**15.00 – 16.00 Uhr: Session 3**
**Sport und Diabetes**

**Vorsitz**
- Holzgruber Susanne, SKA-RZ Aflenz (PV)
- Kogler Alois, Institut für Psychosomatik und Verhaltenstherapie, Graz

**Vorträge**
**15.00 – 15.30 Uhr**
- „Diabetes und Sport: Jeder Schritt zählt“
  Wonisch Manfred, Franziskus Spital Wien

**15.30 – 16.00 Uhr**
- „Motivation 2.0: In Schwung kommen bei Diabetes“
  Höfer Stefan, Medizinische Universität Innsbruck

**17.00 Uhr: „Steirischer Gesellschaftsabend“**
Im Rahmen der Tagung findet ab 17.00 Uhr ein Gesellschaftsabend im Stubenberghaus am Schöckl auf 1.445 m Seehöhe statt. Das Stubenberghaus ist nur zu Fuß oder mit der Schöcklseilbahn (Achtung: letzte Fahrt 18.00 Uhr) erreichbar. Der Aufstieg erfordert, je nach Wahl des Weges, gute Kondition und entsprechende Ausrüstung. Ortskundige Personen begleiten die TeilnehmerInnen. Teilnahme auf eigene Gefahr.

https://www.bergfex.at/sommer/steiermark/touren/wanderung/5626,graz-schoeckl/
http://www.holding-graz.at/schoeckl/sport-freizeit/schoeckl-seilbahn.html

**19.00 Uhr: Abendessen und Gesellschaftsabend im Stubenberghaus**
Für die Rückfahrt wird ein Shuttleservice organisiert.

## Sonntag, 9. September, 9.00 – 12.00 Uhr

**Veranstaltungsort: Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherung St. Radegund bei Graz**

**09.00 – 12.00 Uhr: Workshops 1 – 5**

1 **„DELFIN: Das Elternprogramm für Familien von Kindern mit Diabetes“**
Lange Karin, Medizinische Hochschule Hannover

2 **„Etwas zum Klingen bringen – Begegnung mit Menschen mit Demenz“**
Oswald Sabine, Psychotherapeutin, Praxis Graz

3 **„PRAEDIAS – Ein Gruppenprogramm zur Prävention von Typ-2-Diabetes“**
Maier Berthold, Diabetes-Zentrum Mergentheim

4 **„DIAMOS – Diabetes Motivation stärken“**
Schmitt Andreas, Diabetes-Zentrum Mergentheim

5 **„Diabetes und Psyche – welche Prioritäten setze ich bei Diagnose und Therapie?“**
Abrahamian Heidemarie, Otto-Wagner Spital Wien

**10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause**

**12.00 Uhr: Verabschiedung**

**12.15 – 14.30 Uhr: Sitzung der AG Psychodiabetologie (BÖP)**

Programmänderungen vorbehalten

# Vortragende, Vorsitzende, WorkshopleiterInnen

- **Abrahamian Heidemarie, Prim.ª Dr.in**
  Fachärztin für Innere Medizin (Intensivmedizin, Endokrinologie, Nephrologie, psychotherapeutische Medizin), Abteilungsvorständin der Internen Abteilung, Otto Wagner Spital Wien
- **Beer Dora, Mag.ª**
  Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Stellv. Leiterin der AG Psychodiabetologie (BÖP)
- **Berger Silvester, Dr.**
  Internist, Vorstandsmitglied der Steirischen Diabetesgesellschaft (StDG), Graz
- **Borkenstein H. Martin, MD, Prof.**
  Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Postgraduate School, Medizinische Universität Graz
- **Francesconi Claudia, Prim.ª Dr.in**
  Diabetologin, Ärztliche Leiterin SKA-RZ Alland (PV)
- **Harb Maria Birgit, Mag.ª Dr.in**
  Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Fachpsychologin Diabetes (DDG), Leiterin der AG Psychodiabetologie (BÖP), SKA-RZ St. Radegund bei Graz (PV)
- **Hermanns Norbert, Prof. Dr.**
  Psychologischer Psychotherapeut, Psychodiabetologe, Forschungsinstitut Diabetes-Akademie Bad Mergentheim
- **Hödl Ronald, Prim. Dr.**
  Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Ärztlicher Leiter SKA-RZ St. Radegund bei Graz (PV)
- **Höfer Stefan, Assoz. Prof. Mag. Dr.**
  Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Medizinische Universität Innsbruck, Vorstand (BÖP)
- **Holzgruber Susanne, Prim.ª Dr.in**
  Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie, Ärztliche Leiterin SKA-RZ Aflenz (PV)
- **Kogler Alois, Dr.**
  Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Institut für Psychosomatik und Verhaltenstherapie Graz
- **Kronberger Marion, Mag.ª**
  Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Vizepräsidentin (BÖP)
- **Kulzer Bernhard, Prof. Dr. Dipl.-Psych.**
  Fachpsychologe Diabetes (DDG), Psychologischer Psychotherapeut, Vorsitzender der AG Diabetes und Psychologie (DDG), Diabetes-Zentrum Mergentheim
- **Lange Karin, Dipl.-Psych.in Prof.in Dr.in**
  Fachspsychologin Diabetes (DDG), Medizinische Psychologie, Medizinische Hochschule Hannover
- **Langer Michaela, Mag.ª**
  Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Generalsekretärin (BÖP)
- **Oswald Sabine, Mag.ª (FH)**
  Psychotherapeutin, Praxis Graz
- **Maier Berthold, Dr.**
  Psychologe, Psychotherapeut, Diabetes-Zentrum Mergentheim
- **Roth Roswith, Ao.Univ.-Prof.in i.R. Dr.in**
  Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Institut für Psychologie KFU Graz
- **Schmitt Andreas, Dr.**
  Psychologe, Diabetes Akademie Mergentheim
- **Titscher Georg, Dr.**
  Kardiologe, Psychotherapeut, Praxis Wien
- **Toplak Hermann, Univ.-Prof. Dr.**
  Facharzt für Innere Medizin, Past-Präsident der ÖDG, Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz
- **Wolf Doris, Mag.ª**
  Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Leitungsteam Landesgruppe Steiermark (BÖP)
- **Wonisch Manfred, Prim. Doz. DDr.**
  Facharzt für Innere Medizin, Ärztlicher Direktor, Franziskus Spital Wien

**Wir danken den Sponsoren**
Stand: 12.4.2018

# Organisatorisches

**Veranstaltende Organisation**
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

**Tagungspräsidium**
Mag.ª Dr.in Birgit M. Harb, Mag.ª Michaela Langer,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. Bernhard Kulzer

**Kongresssekretärin**
Mag.ª Dr.in Birgit M. Harb

**Veranstaltungsorte**
**Freitag, 7.9.2018:** Cursaal St. Radegund bei Graz, Schöcklstraße 1, 8061 St. Radegund, www.cursaal.at

**Samstag, 8.9. & Sonntag, 9.9.2018:** Sonderkrankenanstalt Rehabilitationszentrum der Pensionsversicherung St. Radegund bei Graz, Quellenstraße 1, 8061 St. Radegund, www.ska-st-radegund.at

**Anreisehinweise:** http://www.ska-st-radegund.at/index.php?article_id=29&clang=0

| **Teilnahmegebühr** | Tagung | Workshop |
|---|---|---|
| Mitglieder BÖP | € 70,– | € 35,– |
| Mitglieder der AG DDG | € 70,– | € 35,– |
| Nichtmitglieder | € 80,– | € 45,– |
| StudentInnen | € 20,– | € 20,– |
| Gesellschaftsabend pro Person | € 35,– | |

Die Teilnahme am Festvortrag und an der Fackelwanderung ist kostenfrei.

**Fortbildung**
Laut Begutachtung durch den BÖP wird die Veranstaltung im Ausmaß von 10 Einheiten als Fortbildung laut Psychologengesetz 2013, BGBl. I 182/2013 anerkannt.

**Anmeldung: https://www.boep.or.at/veranstaltungen**
Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Nach der Einzahlung der Tagungsgebühr ist die Anmeldung verbindlich. Sie muss bis spätestens 24.8.2018 am Konto eingelangt sein.

**Bankverbindung**
Konto „Berufsverband Österreichischer PsychologInnen“: Raika Wien, IBAN: AT89 3200 0000 1953 1953, BIC: RLNWATWW, Verwendungszweck: Tagung St. Radegund 2018 (Mitgliedsnummer bei aufrechter BÖP-Mitgliedschaft)

**Anmeldeschluss: 24. August 2018**

**Stornierung**
Eine Stornierung der Teilnahme muss schriftlich erfolgen und ist bis 24.8.2018 kostenfrei möglich, danach wird die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt.

**Fotoaufzeichnungen**
Während der gesamten Veranstaltung werden Fotoaufzeichnungen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die VeranstaltungsteilnehmerInnen mit der Veröffentlichung des Fotomaterials in verschiedensten Medien, Publikationen und Webseiten einverstanden.

**Unterkünfte**
Bitte reservieren Sie Ihr gewünschtes Zimmer unter dem Gruppennamen „Diabetes“ direkt beim Betrieb. Zimmervorreservierungen wurden für TagungsteilnehmerInnen in folgenden Betrieben bis 1.7.2018 garantiert:

**Graz**
Hotel Stoiser Graz****, Mariatrosterstraße 174, 8044 Graz
Tel.: +43 (0)316/39 20 55, graz@stoiser.com, www.hotel-stoiser.at
1 Person/Nacht inkl. Frühstück: DZ € 41,– & EZ € 62,–
Entfernung zur PVA St. Radegund ca. 14 km
Shuttleservice geplant

**St. Radgrund**
Haus Freiinger, Willersdorfer Straße 32, 8061 St.Radegund
Tel.: +43 (0)664/380 55 05, johannfreiinger@gmail.com
1 Person/Nacht inkl. Frühstück: DZ € 30,– & EZ € 35,–

Pension Seirer, Kalvarienbergstraße 11, 8061 St.Radegund
Anneliese Gruber, Tel.: +43 (0)3132/26 00, info@pensionseirer.at, www.pensionseirer.at
1 Person/Nacht inkl. Frühstück: DZ € 32,– & EZ € 35,–

Gasthof Budapest, Kurweg 1, 8061 St.Radegund
Georg Bahr, Tel.: +43 (0)3132/23 16, GH.Budapest@gmx.at
1 Person/Nacht inkl. Frühstück: DZ & EZ € 35,–

Gasthof Kirchenwirt, Hauptstraße 24, 8061 St. Radegund
Eva Pichler, Tel.: +43 (0)3132/22 34
1 Person/Nacht inkl. Frühstück: DZ & EZ € 32,–

Stubenberghaus, Schöckl 73, 8061 St. Radegund
Michael Weixler, Tel.: +43 (0)3132/21 7 05, office@stubenberghaus.eu, www.stubenberghaus.eu
1 Person/Nacht inkl. Frühstück: DZ € 55,– & EZ € 60,–
Nur mit der Seilbahn oder zu Fuß erreichbar, eine direkte Zufahrt mit dem Auto ist nicht möglich!

**Kontakt & Information**
Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)
1030 Wien, Dietrichgasse 25, www.boep.or.at
Mag.ª Monika Glantschnig, glantschnig@boep.or.at,
Tel.: +43 (0)1/407 26 71-17

Berufsverband Österreichischer **PsychologInnen**

Arbeitsgemeinschaft Diabetes und Psychologie, DDG „Diabetes und Psychologie e.V.“